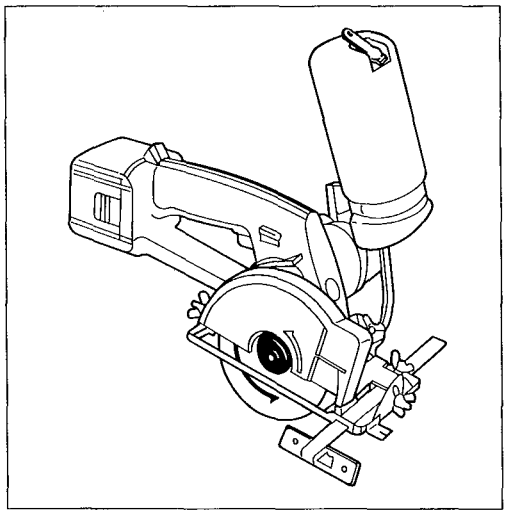
ORDER NO. MEW/PTD 9110-3550

Service Manual

Cordless Glass & Tile Cutter

EY3550



<Specifications>

GLASS & TILE CUTTER

Motor voltage	: 12V DC
Blade speed	: 3,200 min $^{-1}$ (RPM)
Blade size	
Outside diameter	: 110mm, 4-3/8"
Mounting hole	: 20mm
Maximum cutting depth	: 0° : 36mm, 1-7/16" 45° : 22mm, 7/8"
Dimensions	
Length	: 345mm, 13-19/32"
Width	: 178mm, 7- 1/64"
Height	: 314mm, 12- 3/8"
Weight	: 2.7kg, 6.0lbs. including battery pack

BATTERY PACK

Storage battery	: Ni-Cd battery
Battery voltage	: 12V DC (1.2V × 10 cells)

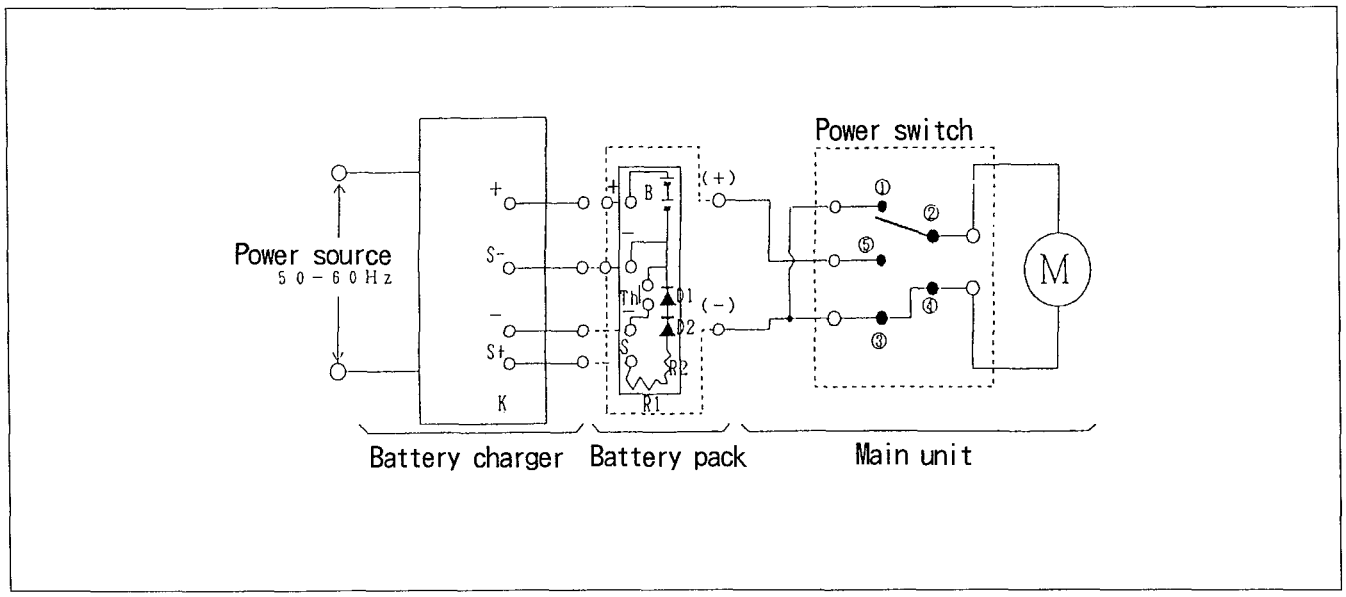
BATTERY CHARGER

Input	: 120, 220, 230, 240V AC separately available
Weight	: 0.56kg, 1.2lbs.
Charging time	: Standard 15 minutes

<Standard equipment>

Battery charger
Battery pack
Blade
Hex wrench
Ruler

SCHEMATIC DIAGRAM

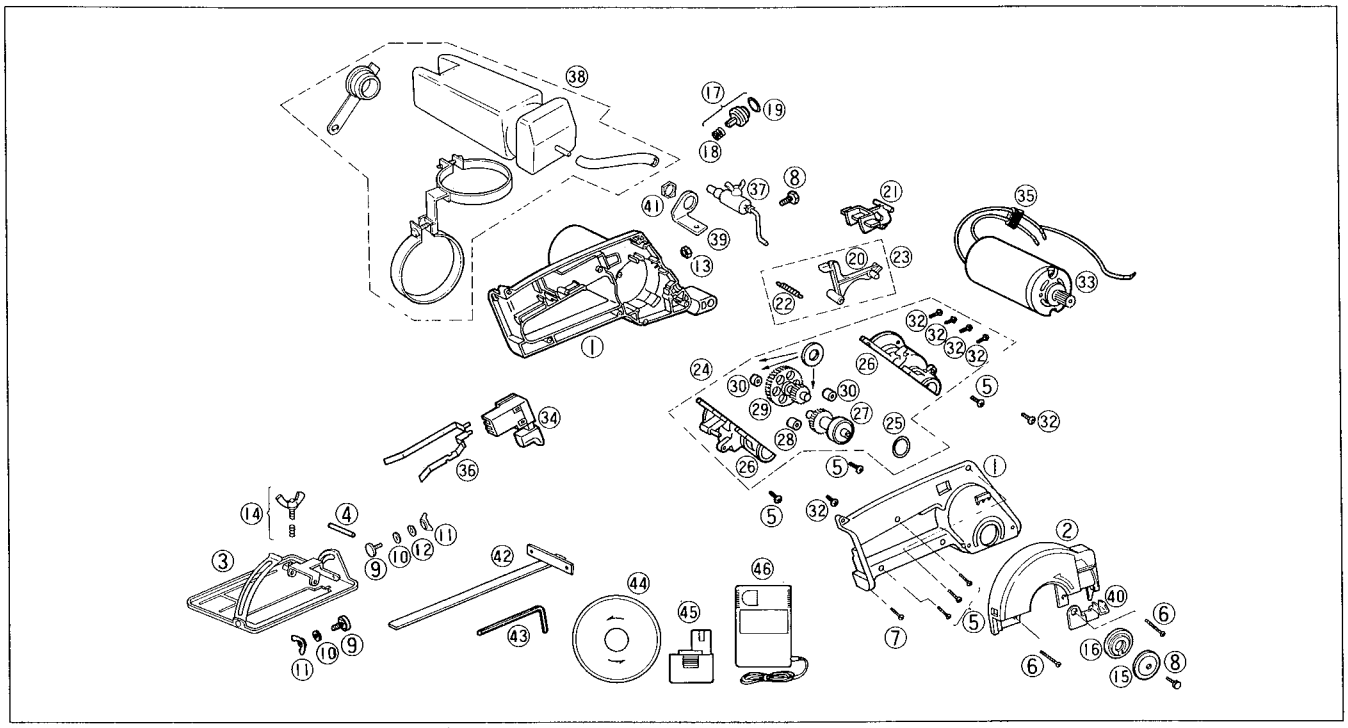


Panasonic

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P O Box 286, Osaka 530-91, Japan

Model EY3550

EXPLODED VIEW



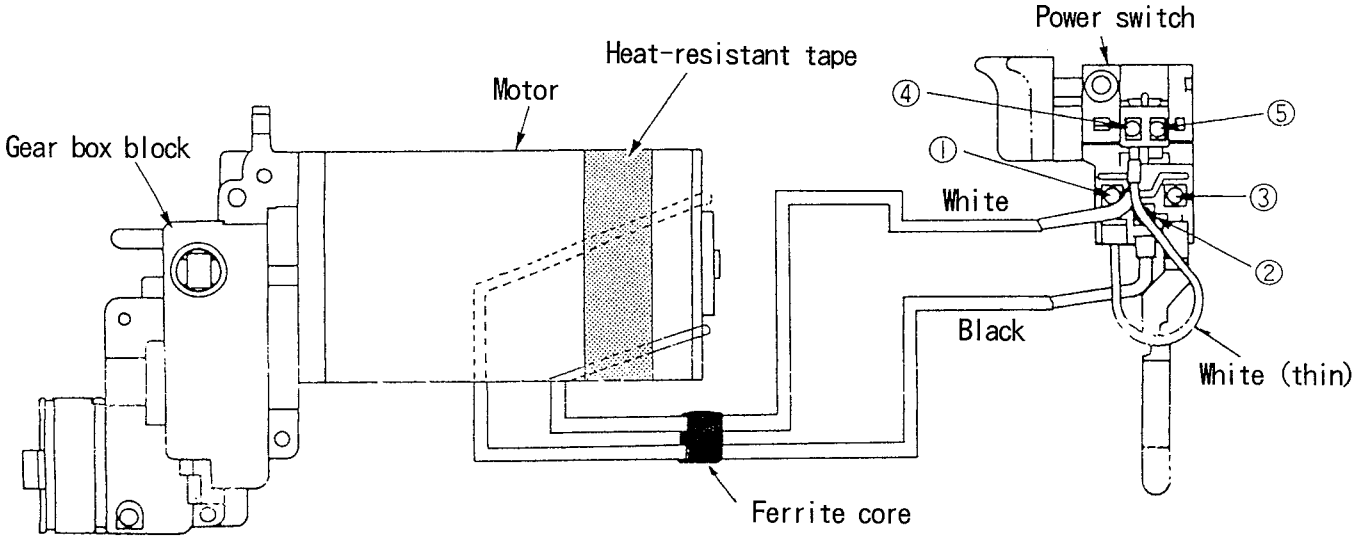
REPLACEMENT PARTS LIST

Ref No.	Parts No.	Parts Name & Descriptions	Per set	Remarks
1	WEY3550K3078	HOUSING AB SET	1	
2	WEY3550Y3748	PROTECTIVE COVER	1	
3	WEY3550S3427	BASE	1	
4	WEY3500K0357	SPRING PIN	1	φ 6-45
5	WEY6800B9447	TAPPING SCREW	6	*C K4-20
6	WEY3500K9447	TAPPING SCREW	2	*C K4-30
7	WEY561S9037	TAPPING SCREW	1	K3-12
8	WEY3550K6258	ALLEN BOLT	2	*C M5-12
9	WEY510S6147	SQUARE THREAD	2	*C M6
10	WEY510S6557	FLAT WASHER	2	*C M6
11	WEY202Y6437	DEPTH ADJUSTMENT SCREW	2	*C M6
12	WEY3550L6487	SPRING WASHER	1	M6
13	WEY340B6547	HEX NUT	1	M5
14	WEY3550S6488	SCREW SET FOR RULER	1	
15	WEY3500K1178	OUTER FLANGE	1	
16	WEY3500K1167	INNER FLANGE	1	
17	WEY3550D0368	SHAFT LOCK BUTTON	1	
18	WEY3500K0197	LOCK SPRING	1	
19	WEY3500K0957	O-RING FOR SHAFT LOCK BUTTON	1	
20	WEY3550Y1587	SWITCH LOCK LEVER	1	
21	WEY3550Y3238	OFF LOCK LEVER	1	
22	WEY3500K0917	SWITCH LOCK SPRING	1	
23	WEY3550Y3217	OFF LOCK LEVER SET	1	
24	WEY3550K1458	GEAR BOX BLOCK	1	
25	WEY3500K0967	O-RING	1	
26	WEY3500K1767	GEAR BOX SET	1	
27	WEY3500K4697	OUTPUT GEAR	1	
28	WEY3500K0387	BEARING A	1	φ 8
29	WEY3500K1437	INTERNAL GEAR	1	
30	WEY3500K0377	BEARING B	2	*C φ 7

Ref No.	Parts No.	Parts Name & Descriptions	Per set	Remarks
31	WEY3500K0847	THRUST PLATE	3	*C
32	WEY3500Y6067	SCREW	6	*C K4-12
33	WEY3550K1008	MOTOR	1	
34	WEY3550Y2008	POWER SWITCH	1	
35	WEY3550K0208	FERRITE CORE	1	
36	WEY3500K0067	BATTERY CONTACTOR SET	1	
37	WEY3550N0438	STOP COCK	1	
38	WEY3550W3498	WATER SUPPLY	1	
39	WEY3550S0288	STOP COCK MOUNTING PLATE	1	
40	WEY3550S0298	GUIDE PLATE	1	
41	WEY3550L6608	HEX NUT	1	M12
42	WEY3500B7727	RULER	1	
43	WEY3542B7867	HEX WRENCH	1	
44	EY9PG11A	BLADE	1	*A
45	EY9001	BATTERY PACK	1	*A
46	EY0202	BATTERY CHARGER	1	*A
	WEY3550K8008	INDIVIDUAL BOX	1	
	WEY3550K8108	OPERATING INSTRUCTIONS	1	

Note : *A --- commercial available
*B --- only available as set
*C --- available individually

WIRING CONNECTION DIAGRAM



* The color of the lead wires may vary.
* Do not cut the white thin lead wire (600mm).

Model EY3550

※ VORSICHT! ••• Vor der Vornahme von Überprüfungen bzw. Reparaturen unbedingt das Akkupack und das Blatt entfernen!

FEHLERSUCHE (Siehe Verdrahtungsschema)

< STÖRUNG >	< PRÜFEN >		< MASSNAHME >
Arbeitet nicht.	<AKKUPACK ÜBERPRÜFEN.> Das Akkupack ist in Ordnung, wenn die Spannung zwischen seiner Plus- und Minusklemme mindestens 12V beträgt. Hinweis: Das Akkupack ist separat erhältlich (siehe Ersatzteilliste). Die Lebensdauer des Akkupacks ist begrenzt. Es sollte ausgewechselt werden, wenn - die Batteriespannung auch nach Aufladen über die vorgeschriebene Zeit unter 12V beträgt bzw. die Betriebszeit drastisch verkürzt ist; - Batterieflüssigkeit ausläuft. Das Akkupack auf Leckstellen und die Anschlußklemmen auf Korrosion puufen.	NEIN	Akkupack auswechseln.
	OK	NEIN	
	<KLEMMENANSCHLÜSSE ZWISCHEN HAUPTEINHEIT UND AKKUPACK ÜBERPRÜFEN.> Auf einwandfreien Kontakt prufen.		Kontakte reparieren.
	OK	NEIN	
	<SCHALTBLOCK ÜBERPRÜFEN.> In Ordnung, wenn Durchgang zwischen ② und ③ besteht und bei abgetrenntem Leiter ① kein Durchgang zwischen ① und ② besteht.		Schaltblock auswechseln.
	OK		
	<MOTOR ÜBERPRÜFEN.> Der Motor muß normal laufen, wenn er mit seiner blauen (+) und schwarzen (-) Zuleitung an 12 V Gleichspannung angeschlossen ist.		
		NEIN	
Keine Abbremsung.	<SCHALTBLOCK ÜBERPRÜFEN.> In Ordnung, wenn bei abgetrenntem Leiter ① Durchgang zwischen ① und ② besteht.		Schaltblock auswechseln.
	OK	NEIN	
	<ZULEITUNGSDRAHT ÜBERPRÜFEN.> Prfufen, ob der dunne weiße Leiter gebrochen ist oder sich gelöst hat. * Den dunnen weißen Leiter nicht schneiden. Dies würde die Motorlebensdauer verkürzen.		Zuleitungsdraht reparieren.

Kein Laden möglich.

<NETZKABEL ÜBERPRÜFEN.>
Durchgang prufen.

NEIN → Netzkabel auswechseln.

OK

<MODUL ÜBERPRÜFEN.>
Die Lampenanzeigen des Ladegeräts prüfen.

NEIN → Ladegerät-Modul auswechseln.

Ladelampe Rot	▪▪▪▪▪▪ Blinkt	Ladegerät an das Netz angeschlossen. Ladebereit.
	—— Leuchtet	Akku wird aufgelanden.
	▪▪▪▪ Schnelles Blinken	Aufladen beendet.
Bereitschafts-lampe Orange	—— Leuchtet	Akkupack ist warm. Das Aifladen beginnt, sobald es sich abgekühlt hat.
	▪▪▪▪ Blinken	Aufladen nicht möglich. Verschmutzt oder Stifte des Akkupacks defekt.

Vermutlich Fremdkörper in der Akkupack-Fassung des Ladegeräts oder defektes Akkupack.

AUSWECHSELN DES BLATTS

(siehe Abb. 1)

* Vergewissern Sie sich, daß das Akkupack aus dem Glas- und Fliesenschneider entnommen ist.
  ① Den Arretierknopf niederhalten. Dies verhindert, daß das Blatt sich dreht.
  ② Mit dem beigepackten Stiftschlüssel den Imbusschraube lösen.
  ③ Imbusschraube und Außenflansch entfernen.
  ④ Das Blatt vorsichtig abnehmen.
- Beim Anbringen von Innenflansch und Außenflansch darauf achten, daß diese wie in Abb. 1 gezeigt ausgerichtet sind.

ZERLEGEN

(siehe Abb. 2)

* Vor dem Zerlegen das Wasser aus dem Wasserbehälter ablassen.
* Es ist möglich, das Gehäuse zu zerlegen, ohne dazu den Fuß abnehmen zu müssen.
  ① Den Wasserbehälter abnehmen.
  ② Die Imbusschraube lösen und den Absperrhahn freigeben.
  ③ Die Tiefeneinstellschraube lösen.
  ④ Den Fuß nach unten abnehmen.
  ⑤ Die beiden Befestigungsschrauben des Schutzes lösen und den Schutz durch leichtes Ziehen nach oben abnehmen.
  ⑥ Die Gehäuseschrauben lösen. Nun kann die Haupteinheit zerlegt oder der Schaltblock und Motor überpröft werden.
  ⑦ Den OFF-Feststellhebel und den Sicherheitsschalter entfernen.
  ⑧ Die drei Bafestigungsschrauben des Antriebsblocks lösen und den Antriebsblock bei gedrücktem Arretierknopf herausnehmen.
  * Der Arretierknopf springt heraus, wenn er nicht gedrückt wird.
  ⑨ Die beiden Befestigungsschrauben des Motors lösen.
  ⑩ Die vier Montageschrauben des Getriebegehäuseblocks lösen.
- Beim Zerlegen des Fußes mit einem Stift mit 5mm Durchmesser den Federstift entnehmen.

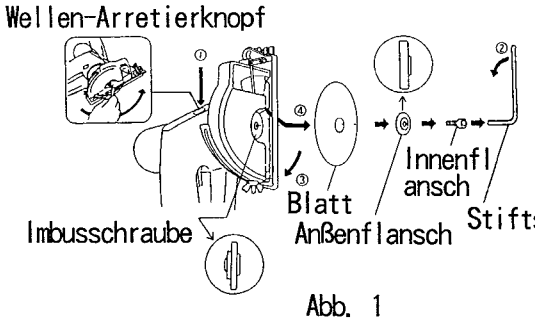


Abb. 1

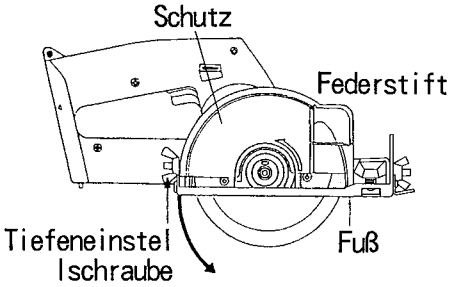


Abb. 2

ZUSAMMENBAU

① Der im Getriebegehäuseblock befindliche Getriebeblock besitzt drei Druckscheiben, die beim Zusammensetzen richtig zu positionieren sind. Wenn die Druckscheiben nicht eingesetzt werden, können anormale Geräusche auftreten.
② Den schwarzen Leiter des Motor anbringen und den Getriebegehäuseblock in die Paßstellung bringen. Die Leiter des Motors nicht uber das Motorlager bringen. Die Leiter vor dem Zusammenbau mit hitzefestem Klebeband befestigen.
③ Beim Wiedereinsetzen des Getriebegehäuseblocks in das Gehäuse den Getriebegehäuseblock nach Prüfen der korrekten Ausrichtung des Arretierknopfes mit der Einstellungssperrfeder und dem O-Ring versehen. (siehe Abb. 3)
④ Den Leiter wie in Abb. 4 gezeigt am Schaltblock anbringen.
⑤ OFF-Feststellhebel, Schalter-Feststellhebel und Schaltersperrfeder wie in Abb. 5 gezeigt einsetzen.
⑥ Prufen, ob die Leiter korrekt verlegt sind.
* Wenn die Leiter nicht an geeigneten Stellen verstaut sind, besteht die Gefahr von Drahtbruch durch Einquestschen zwischen den Gehäusen.
⑦ Die Lage von Fuhrungsplatte und Schutz beim Anziehen der Schrauben überprüfen. (siehe Abb. 6)
⑧ Die Kupferhülse wie in Abb. 6 gezeigt in die Fuhrungsplatte einsetzen.
⑨ Den Eisenkern an geigneter Stelle befestigen. (siehe Abb. 7)

* Prüfpunkte
① Sich uberzeugen, daß die Leiter nicht über den Schraubenaugen liegen.
② Sich uberzeugen, daß die Leiter nicht über den Gehäuserippen liegen.

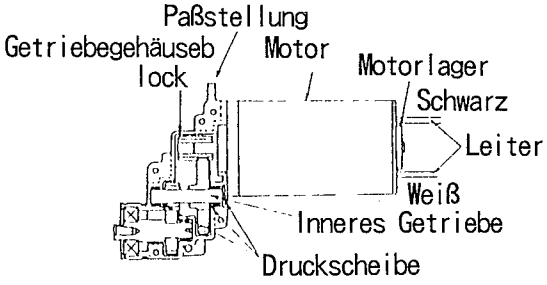


Abb. 3

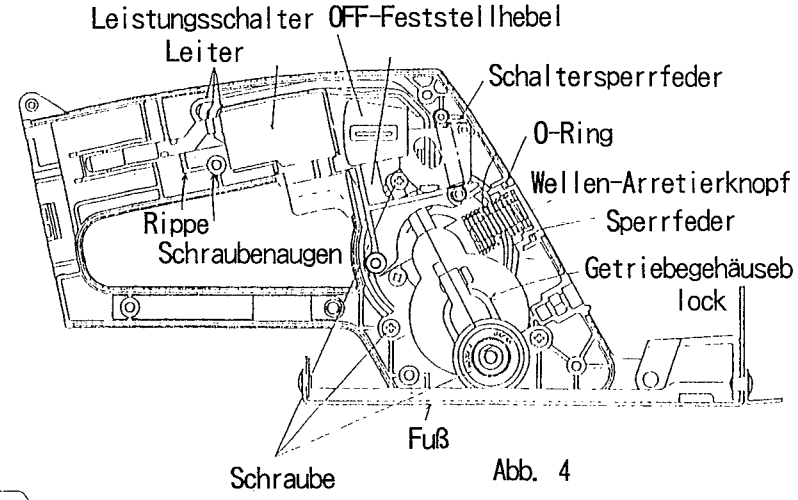


Abb. 4

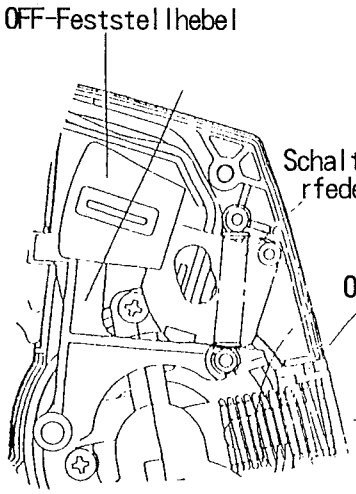


Abb. 5

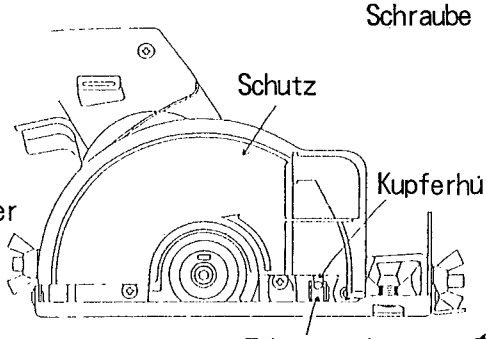


Abb. 6

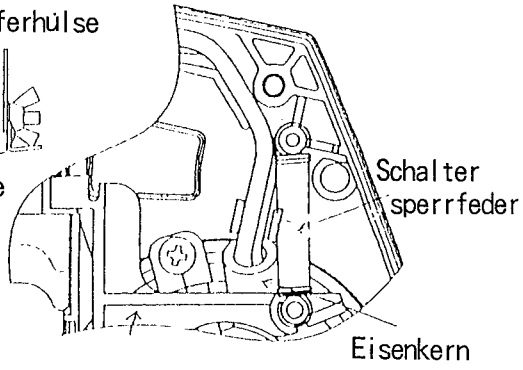


Abb. 7

VORSICHTSMASSREGELN FÜR DAS ZUSAMMENBAUEN

* Abhängig von der Art der Anbringung von OFF-Sperrhebel und Schalter-Sperrhebel kann es vorkommen, daß die Schaltersperre nicht funktioniert oder der Schalter-Sperrhebel nicht arbeitet, weil er im Gehäuse eingeklemmt ist.
* Darauf achten, daß die Mutter beim Zerlegen nicht verloren wird, und diese beim Zusammenbauen unbedingt wieder anbringen.